

Mehr Berufschancen von Jugendlichen mit Handicap

Zuschuss für Unternehmen

■ Detmold. Wie viele andere Jugendliche war auch Thomas Kruel (17), Schüler der Ravensberger Schule in Bielefeld. Sein besonderes Handicap: er hat eine Lese- und Rechtschreibschwäche. Die Stärken von Thomas liegen dafür eher im naturwissenschaftlichen Bereich und hier besonders in den Fächern Mathematik und Physik.

Für Thomas Kruel wurde passgenau zu seiner Biographie beim Detmolder Unternehmen Elektro-Steinmeyer GmbH ein Ausbildungspartner gesucht und auch gefunden. Das Unternehmen Elektro-Steinmeyer GmbH zögerte nicht und räumte Thomas eine Ausbildungschance ein. Um die notwendigen verstärkten Bemühungen der Betriebe und der Ausbilder bei der beruflichen Integration von Jugendlichen mit Handicaps



Der Ausbildungsvertrag ist perfekt: Rüdiger Hartig begrüßt Azubi Thomas Kruel mit Handschlag.

auszugleichen, kann die Arbeitsagentur finanzielle Hilfen gewähren und damit eine Einstellung fördern. In diesem Fall übernimmt die Arbeitsagentur einen Teil der Ausbildungsvergütung und zahlt dem Arbeitgeber einen

Zuschuss. Weitergehende Auskünfte zu Fördermöglichkeiten und den konkreten Vermittlungshilfen erhalten Arbeitgeber in der Region Lippe über den Arbeitgeber-Service, ☎ (0 18 01) 66 44 66.